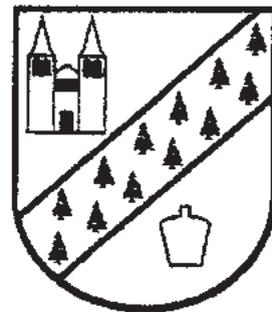


Baruther Stadtblatt



mit den Ortsteilen Baruth/Mark, Dornswalde, Groß Ziescht, Horstwalde, Klasdorf, Ließen, Merzdorf, Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland und Schöbendorf

3. Jahrgang

Baruth/Mark, den 10. Juli 2009

Nummer 7

Brandenburger Landesmeisterschaften im Billard-Carambol 2009



*Der Baruther Billardclub 06 richtete erfolgreich die diesjährigen
Brandenburger Landesmeisterschaften aus.*

Informationen

Gratulation

Allen nachfolgend aufgeführten Jubilaren, die 70, 75, 80, 85 Jahre und älter werden, gratulieren der Bürgermeister, Herr Jlk, und die Ortsbürgermeister der jeweiligen Ortsteile sehr herzlich und wünschen Gesundheit und Wohlergehen.



am 16.07.	Frau Eva Austen Klasdorf	zum 70. Geburtstag
am 18.07.	Herrn Helmut Demgensky Merzdorf	zum 75. Geburtstag
am 22.07.	Herrn Erich Spengler Petkus	zum 70. Geburtstag
am 23.07.	Herrn Ernst Clauß Petkus	zum 85. Geburtstag
am 24.07.	Frau Annemarie Schulze Merzdorf	zum 88. Geburtstag
am 28.07.	Frau Hildegard Brüsewitz Petkus	zum 94. Geburtstag
am 29.07.	Herrn Günter Ulrich	zum 80. Geburtstag
am 01.08.	Frau Anita Böttcher Mückendorf	zum 70. Geburtstag
am 01.08.	Herrn Franz Neumann	zum 75. Geburtstag
am 06.08.	Frau Sigrid Bischof	zum 70. Geburtstag
am 07.08.	Herrn Manfred Gollan	zum 70. Geburtstag
am 08.08.	Frau Elisabeth Holldorf Petkus	zum 89. Geburtstag
am 12.08.	Frau Anna Faedrich	zum 95. Geburtstag
am 12.08.	Frau Ehentraud Herbert	zum 75. Geburtstag
am 12.08.	Herrn Klaus Stüve	zum 90. Geburtstag
am 13.08.	Frau Anneliese Weise	zum 75. Geburtstag
am 14.08.	Herrn Heinz Dehn	zum 86. Geburtstag
am 14.08.	Herrn Werner Götze	zum 88. Geburtstag
am 15.08.	Herrn Heinrich Roschak Schöbendorf	zum 70. Geburtstag

Telefonnummern für Havariefälle

Eigenbetrieb WABAU	Tel.: 0 15 77/8 77 46 37
Polizeiwache Luckenwalde:	Tel.: 0 33 71/60 00
E.ON edis AG:	Tel.: 01 80/1 15 55 33
EMB AG:	Tel.: 03 31/7 49 53 30
EWE AG:	Tel.: 0 33 75/2 41 94 30
Telekom AG:	
Geschäftskundenservice	Tel.: 08 00/3 30 11 72
Privatkundenservice	Tel.: 08 00/3 30 20 00
Amt für Immissionsschutz Wünsdorf	Tel. 03 37 02/7 31 00
Kommunale Wohnungen:	
	Tel.: 03 37 04/9 72 37
	Fax: 03 37 04/9 72 39
	Funk: 01 60/98 90 14 67
Leitstelle Landkreis Teltow-Fläming:	Tel.: 112
Rettungsdienstleitstelle:	Tel.: 0 33 71/63 22 22

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst für die OT Baruth/Mark, Dornswalde, Groß Ziescht, Horstwalde, Klasdorf, Mückendorf, Paplitz, Radeland und Schöbendorf wurde neu reguliert. Den jeweiligen Bereitschaftsarzt erfahren Sie über die Rufnummer der Rettungsdienststelle 0 33 71/63 22 22. Sie ist auch für lebensbedrohliche Erkrankungen zuständig.

Der allgemeine ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg ist zu den Bereitschaftszeiten Montag, Dienstag und Donnerstag von 19.00 bis 07.00 Uhr
Mittwoch und Freitag von 13.00 bis 07.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage von 07.00 bis 07.00 Uhr
im Bereich Dahme/Petkus, insbesondere mit den Ortsteilen Petkus und Merzdorf unter der folgenden Rufnummer zu erreichen: 01 80/55 82 22 36 30

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

unsere Stadt war in diesem Jahr (am 06.06.09) zum zweiten Mal Ausrichter für die **Landesmeisterschaften im Dreiband-Billard**. Dies zeigt, dass der erst vor 3 Jahren gegründete Baruther Billardclub bisher eine sehr gute Arbeit geleistet hat und die teilnehmenden Mannschaften aus dem Land Brandenburg in Baruth/Mark gute Wettkampfbedingungen vorfinden. Solches Engagement der Vereine wird dazu führen, dass Baruth/Mark auch weiter als Sport- und Kulturstandort wahrgenommen wird.

Zum **Thema Bildung** möchte ich anmerken, dass sich die Leiterinnen unserer 3 Kita-Einrichtungen und die Vertreter der Grundschule in einem Arbeitsgespräch am 16.06.09 über eine engere Zusammenarbeit verständigt haben. An dem Gespräch nahm auch der Schulfachlehrer Herr Bause teil. Gemeinsam wird nun ein Arbeitsprogramm entwickelt, indem mit entsprechenden Veranstaltungen die Kita-Kinder auf das Schulleben vorbereitet werden und Unterstützung bekommen sollen.

Hervorzuheben ist der am 13.06.09 durchgeführte **Sponsorenlauf der Grundschüler**, der vom Förderverein organisiert wurde. Für das erste Mal, war schon eine sehr gute Beteiligung zu verzeichnen. Mit den bei diesem Lauf eingenommenen Spenden soll die Neugestaltung des Schulhofes mit unterstützt werden.

An der **Freien Oberschule Baruth** haben in diesem Jahr erstmals 10. Klässler ihre Schulausbildung abgeschlossen. Da alle Schüler auch die Prüfungen geschafft haben, kann man mit Recht sagen, dass es ein erfolgreicher Schulabschluss war. Interessant sind auch die zahlreichen internationalen Kontakte und Aktivitäten, die von der Freien Oberschule organisiert und gepflegt werden. Nachdem im Mai Schüler aus Indien in Baruth waren, haben wir derzeit eine **Delegation aus Dänemark** und eine **Delegation aus China** als Gäste an der Schule. Die Schüler sind bei Gasteltern im Stadtgebiet untergebracht. Hierfür auch von mir ein herzliches Dankeschön für das Engagement der Gasteltern. Die Pflege internationaler Beziehungen ist nicht nur ein wichtiger Aspekt in einer sich immer stärker globalisierenden Welt, sondern fördert auch das gegenseitige Verständnis und die Toleranz.

In einigen **Ortsteilen** wurden in der vergangenen Zeit Studenten „gesichtet“, die sich die Orte und Gebäude näher angeschaut haben. Hierbei handelt es sich um **Studenten der Beuth Hochschule für Technik Berlin** (ehemals Technische Fachhochschule Berlin). Im Rahmen eines studentischen Projektes untersuchen sie die Ortsstrukturen und führen Gebäudekartierungen durch. Das Projekt wird fachlich begleitet von Frau Prof. Dr. Immelyn Domnick. Alle aufgenommenen Daten werden selbstverständlich anonymisiert. Dies ist ein langfristig angelegtes Projekt, sodass die Studenten noch öfter zu sehen sein werden. Gern geben sie auch Auskunft, wenn sie mit den Einwohnern in Kontakt kommen.

Mit dem Landkreis Teltow-Fläming werden intensive Gespräche über die Einrichtung einer **Rettungsstelle** hier in Baruth geführt. Vertreter des Landkreises haben sich dazu schon einige Grundstücke im Stadtgebiet angesehen. Für Baruth kann dies nur ein Gewinn sein.

Mit der Rettungsstelle in Petkus hätten wir dann zwei Einrichtungen im Stadtgebiet, die eine optimale Versorgung der Bevölkerung mit kurzen Anfahrtszeiten sicherstellen.

In der Sitzung des Hauptausschusses am 10.06.09 wurde Herr Lutz Möbus zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Damit sind nun alle Ausschüsse in der Stadtverordnetenversammlung vollständig besetzt. Ebenfalls in der Hauptausschusssitzung wurden die Auftragsvergaben für die **Sanierung der Kriegsgräberstätte in Paplitz** beschlossen. Hierfür hat die Stadt nun die Fördermittel bekommen. Auch die Erneuerung der gestohlenen Grabplatten auf dem sowjetischen Ehrenfriedhof kann jetzt erfolgen, da auch dafür die Fördermittel durch Landkreis und Innenministerium bewilligt wurden.

Einige Informationen zu den geplanten **Straßenbaumaßnahmen**. Die Planungen für die Ortdurchfahrt in **Hortswalde** sind soweit abgeschlossen. Bauherr wird hier der Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg sein, da es sich um eine Landesstraße handelt. Einzelne Probleme beim Grunderwerb müssen hier noch geklärt werden. Nach Aussage des Landesbetriebes wird die Baumaßnahme soweit vorbereitet, dass sie im Frühjahr 2010 beginnen kann. Die Stadt selbst ist im Rahmen dieses Gemeinschaftsvorhabens für den Gehwegbau und die Beleuchtung zuständig.

Hinsichtlich der Ortdurchfahrt in **Petkus** laufen derzeit die Planungsabstimmungen mit dem Landesbetrieb. Da diese Maßnahme an die Verlegearbeiten für die neuen Abwasserleitungen gekoppelt ist, soll mit den Straßenbauarbeiten im Herbst dieses Jahres abschnittsweise begonnen werden.

Erfreulich für die Petkuser ist die Tatsache, dass inzwischen endlich der langersehnte Fördermittelbescheid für die Erweiterung des Sportzentrums beim Verein eingegangen ist.

Zur **DSL-Versorgung** hatte ich im Mai schon Ausführungen gemacht.

Ziel der Telekom ist es bis Ende August in allen Ortsteilen die Kabelverlegearbeiten beendet zu haben. Eine Umschaltung auf das neue DSL-System soll dann bis Ende September erfolgen. In mehreren Ortsteilen, wie z. B. Paplitz, Schöbendorf, Horstwalde sind die Arbeiten dazu schon abgeschlossen.

In der Stadtverwaltung gab es inzwischen ein Gespräch mit einem neuen Investor für den bisher gescheiterten **SB-Markt (NORMA)**. In den nächsten Wochen wird sich entscheiden, wann es an dieser Stelle weitergeht. Jedenfalls besteht seitens des neuen Investors großes Interesse an der Realisierung des Vorhabens.

Im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens für die Erdgasleitung **OPAL** und den geplanten Verdichterstandort hat die Stadtverwaltung eine 86-seitige Stellungnahme erarbeiten lassen. Ergänzt durch ein eigenes Gegengutachten wurde unsere Stellungnahme fristgerecht beim zuständigen Landesbergamt eingereicht. Diese Planfeststellungsbehörde wird sich nun mit den gesamten Stellungnahmen auseinandersetzen müssen. Über die Ergebnisse werde ich Sie selbstverständlich informieren.

Nachdem die Europawahlen (Ergebnisse hier im Stadtblatt) abgeschlossen sind, laufen nun schon die Vorbereitungen für die Bundstags- und Landtagswahlen am 27. September. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen fleißigen Wahlhelfern bedanken, die eine ordnungsgemäße Wahldurchführung ermöglichen.

Nun aber stehen erst einmal die Sommerferien vor der Tür. Ich wünsche Ihnen dafür alles Gute und tolles Ferienwetter. Auch denen, die in dieser Zeit Arbeiten müssen, wünsche ich alles Gute und auch Zeit für Entspannung. Besuchen Sie die zahlreichen Dorf- und Vereinsfeste.

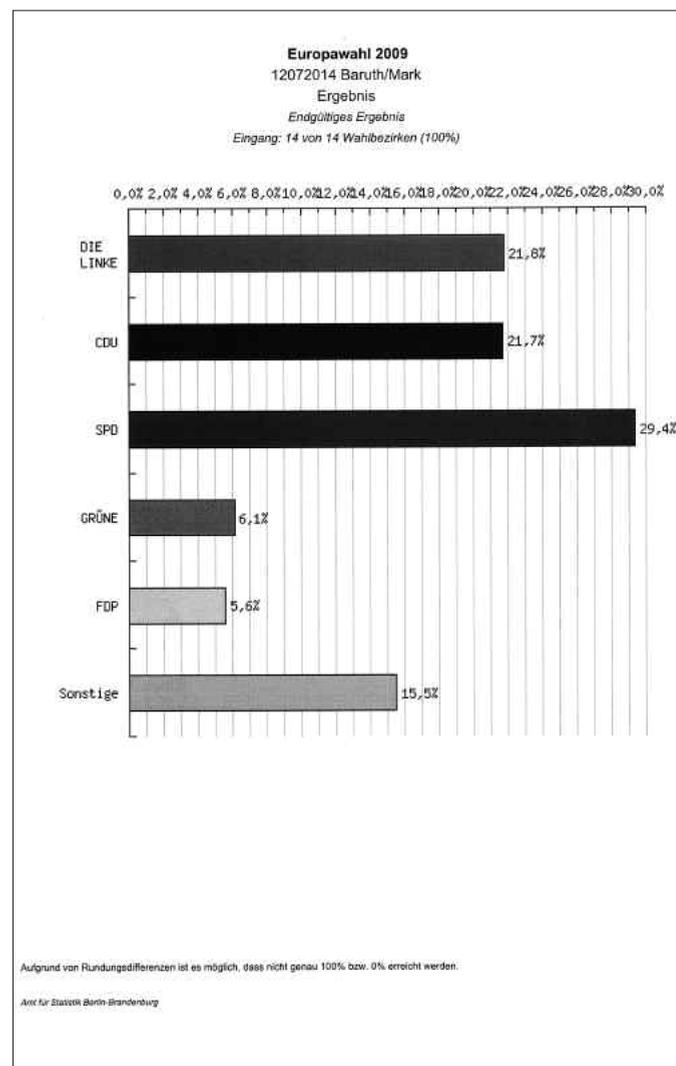
Ihr Peter Ilk
Bürgermeister

Europawahl 2009

12072014 Baruth/Mark
Ergebnis
Endgültiges Ergebnis
Eingang: 14 von 14 Wahlbezirken (100%)

Merkmal	Anzahl	%
Wahlberechtigte	3.742	X
Wählerinnen und Wähler	1.147	30,7
ungültige Stimmen	17	1,5
gültige Stimmen	1.130	98,5
davon für		
DIE LINKE	246	21,8
CDU	245	21,7
SPD	332	29,4
GRÜNE	69	6,1
FDP	63	5,6
FAMILIE	41	3,6
Die Tierschutzpartei	15	1,3
REP	7	0,6
DIE FRAUEN	10	0,9
Volksabstimmung	4	0,4
DKP	1	0,1
PBC	1	0,1
AUFBRUCH	2	0,2
ödp	2	0,2
CM	2	0,2
PSG	0	0,0
BüSo	1	0,1
50Plus	2	0,2
AUF	2	0,2
BP	0	0,0
DVU	34	3,0
DIE GRAUEN	9	0,8
DIE VIOLETTEN	1	0,1
EDE	0	0,0
FBI	6	0,5
VOLKSENTSCHEIDE	0	0,0
FW FREIE WÄHLER	8	0,7
Newropeans	0	0,0
PIRATEN	6	0,5
RRP	3	0,3
RENTNER	18	1,6
Sonstige	X	X

Aufgrund von Rundungsdifferenzen ist es möglich, dass nicht genau 100 % bzw. 0 % erreicht werden.



OT Baruth/Mark - Gewerbegrundstücke des Industriegebietes Bernhardsmüh - Holzkompetenzstandort (Bereich Bernhardsmüh I)

- Gemarkung Baruth, Flur 2, Flurstücke 427 (46.051 m²)
- Gemarkung Baruth, Flur 2, Flurstücke 547 (30.620 m²)
- veräußerbare Gesamtfläche 76.671 m²

Die Gesamtfläche des Bebauungsplanbereiches Bernhardsmüh I bis V umfasst 178,3 ha. Entsprechend dem Bebauungsplan ist dieser Bereich als Industriegebiet (GI) gemäß § 9 BauNVO ausgewiesen. Ausnahmen gemäß § 9 Abs. 3 Satz 1 BauNVO sind allgemein zulässig; Ausnahmen gemäß § 9 Abs. 2 Satz 3 BauNVO sind nicht zulässig.

Grundflächenzahl (GFZ 0,8)

Baumassenzahl (BMZ 8,0)

Gebäudehöhe (GHmax 17,0)

Die Grundstücke sind voll erschlossen. Der Verkehrswert beträgt inklusive Erschließung 18,00 €/m².

Anfragen können schriftlich an die Stadt Baruth/Mark, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark, per Fax - 03 37 04/9 72 59 oder per E-Mail - Buergemeister@Stadt-Baruth-Mark.de gesandt werden. Bei telefonischen Rückfragen wählen Sie bitte - 03 37 04/9 72 48. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.Stadt-Baruth-Mark.de.

Pachtgrundstücke Stadt Baruth/Mark und Ortsteile

Die Stadt Baruth/Mark bietet folgendes Grundstück zur landwirtschaftlichen Pachtung an -
Mindestgebot: 60,-€/ha

Pachtgrundstück in der Gemarkung Baruth

Gemarkung Baruth, Flur 2, Flurstück 191, 2.794 m²
(Ackerland), Lage: Zossener Straße

Anfragen und Angebote können schriftlich an die Stadt Baruth/Mark, OT Baruth/Mark, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark, per Fax - 03 37 04/9 72 59 oder per E-Mail - Buergemeister@Stadt-Baruth-Mark.de gesandt werden. Bei telefonischen Rückfragen wählen Sie bitte - 03 37 04/9 72 48. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.Stadt-Baruth-Mark.de.

Baugrundstücke - Stadt Baruth/Mark und Ortsteile

Die Stadt Baruth/Mark mit ihren 12 Ortsteilen ist eine Kleinstadt mit ca. 4.500 Einwohnern und liegt etwa 60 km südlich von Berlin. Sie erreichen die Stadt verkehrstechnisch über die Autobahnanbindung A 13 (Berlin - Dresden), die Bundesstraßen B 96 und B 115 sowie die Bahnanbindung (RE 3) ab Bahnhof Baruth/Mark (Elsterwerda - Berlin - Stralsund).

Infrastruktur: Im Stadtbereich Baruth/Mark gibt es eine Grund- und Gesamtschule, eine Freie Oberschule, drei Kindertagesstätten, einen Kinderhort, Einkaufsmöglichkeiten (z. B. REWE, ALDI, SCHLECKER u. a.), Gastronomie, medizinische Versorgung, verschiedene Gewerbe- und Handelseinrichtungen sowie das Industriegebiet „Holzkompetenzzentrum Baruth/Mark“.

(Kennziffer: 23.20.02.1)

Baugrundstücke in Baruth/Mark/Borgsheidchen, Waldweg - 31,00 €/m²

Gemarkung Baruth, Flur 4, Flurstück 243

mit einer Größe von 308 m² - Kaufpreis 31,- €/m²

Gemarkung Baruth, Flur 4, Flurstück 252

mit einer Größe von 474 m² - Kaufpreis 31,- €/m²

Die Grundstücke befinden sich im Waldweg im OT Baruth/Mark und sind voll erschlossen.

(Kennziffer: 23.20.02.2)

Baugrundstück in Klasdorf, Bahnhofstraße. 5,- €/m²

Gemarkung Klasdorf, Flur 1, Flurstück 345 (tw.) mit einer Größe von ca. 940 m²

Das Grundstück befindet sich am Ortseingang rechts in Klasdorf aus Richtung Bahnhof bzw. Bundesstraße 96 kommend. Das Grundstück ist ortsüblich erschlossen.

(Kennziffer: 23.20.02.3)

Baugrundstücke in Mückendorf, Baruther Straße, 8,- €/m²

Gemarkung Mückendorf, Flur 4, Flurstück 360 mit einer Größe von 955 m².

Das Grundstück befindet sich in der Baruther Straße neben dem Friedhof und ist ortsüblich erschlossen.

**Die nächste Ausgabe
erscheint am**

Freitag, dem 14. August 2009

**Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist**

Mittwoch, der 5. August 2009



IMPRESSUM

Baruther Stadtblatt

Das „Baruther Stadtblatt“ erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte der Stadt Baruth/Mark verteilt.

- Herausgeber: Stadt Baruth/Mark

- Der Bürgermeister, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark

- Verantwortlich für die nichtamtlichen Bekanntmachungen:

Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, Herr Linke

- Redaktion: Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, Herr Linke

- Herstellung und Vertrieb: VERLAG + DRUCK LINUS WITTMICH KG,

04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89-0,

Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15, Telefax-Redaktion: (0 35 35) 4 89-1 55

- Verantwortlich für den Anzeigenteil: VERLAG + DRUCK LINUS WITTMICH KG,

vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller

- Anzeigenannahme/Beilagen: Frau Köhler, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,

Telefon: (0 35 35) 4 89-0, Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15, Funk: 01 71 / 4 14 41 37

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das „Baruther Stadtblatt“ zum Abopreis von

26,38 Euro (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäfts-

bedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge

höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel-

exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz,

sind ausdrücklich ausgeschlossen.

In den Ferien ein neues Zuhause finden?

									30.06.2009	Stand	
Unsere aktuellen Wohnungsangebote:											
lfd. Nr.			Bezug möglich	Räume	qm ca.	Kaltemiete	NK	HK	Gesamtmiete	Besonderheiten	Kaution
3	Luckenwalder Str. 03	EG links	01.07.2009	3	66,78	274,73 €	67,00 €	67,00 €	408,73 €	Hier sind Kinder willkommen	549,46
5	Luckenwalder Str. 16	1. OG rechts	01.05.2009	2	51,41	235,00 €	50,00 €	50,00 €	335,00 €	Raum für Ihre Fantasien	470,00
6	Luckenwalder Str. 18	1. OG links	sofort	2	52,40	250,00 €	50,00 €	45,00 €	345,00 €	Leben Sie schon, oder Wohnen Sie noch?	500,00
8	Merzdorfer Str. 18	2. OG links	sofort leer	4	78,98	337,00 €	50,00 €	52,00 €	439,00 €	ruhige Lage, DSL ab Januar möglich, gern mit Kindern	674,00
9	Merzdorfer Str. 28	1. OG rechts	01.05.2009	4	89,48	350,00 €	30,00 €	60,00 €	440,00 €	Ein Platz zur Sonne	700,00
10	Hauptstr. 43	DG	sofort	2	62,87	200,00 €	60,00 €	60,00 €	320,00 €	ein kuschliges neues zu Hause	400,00
13	Merzdorfer Str. 18	1. OG rechts	01.08.2009	1	37,21	180,00	35,00	35,00	250,00	Deine erste Wohnung?	360,00
15	Luckenwalder Str. 14	1. OG rechts	01.09.2009	2	49,72	235,00 €	40,00 €	50,00 €	325,00 €	Ruhe gesucht?	500,00

Ausführlichere Exposés sind auf Anfrage im Büro erhältlich

Gern können Sie die Wohnungen unter vorheriger Terminabsprache besichtigen. So können Sie sich auch besser ein Bild von der Ausstattung bzw. Lage der Wohnung machen.

Hierzu steht Ihnen Frau Donepp gern zur Verfügung.

Tel. 03 37 04/9 72 37

Am Wochenende auch unter Tel. 01 60/5 85 82 81

E-Mail donepp@stadt-baruth-mark.de

Vorbehaltlich einer anderen Entscheidung werden die Geschwindigkeitskontrollen an folgenden Standorten durchgeführt

10. Juli 2009	in Märkisch Wilmersdorf	23. Juli 2009	bei Hohenahlsdorf
13. Juli 2009	in Thyrow	24. Juli 2009	in Luckenwalde
14. Juli 2009	in Mahlow	27. Juli 2009	in Thyrow
15. Juli 2009	in Petkus	28. Juli 2009	in Mahlow
16. Juli 2009	in Jüterbog	29. Juli 2009	in Nächst Neuendorf
17. Juli 2009	in Glienicke	30. Juli 2009	zwischen Klausdorf und Wündorf
20. Juli 2009	in Zossen	31. Juli 2009	in Zossen
21. Juli 2009	in Märkisch Wilmersdorf		
22. Juli 2009	in Stülpe		

Neue und bewährte Angebote in der Sporthalle Baruth/Mark in der Saison 2009/10

Ab der kommenden Sportsaison 2009/2010 gibt es wieder viele innovative und attraktive Bewegungsmöglichkeiten für Groß und Klein. Wir starten zum ersten Mal mit STEP-Aerobic. Sie straffen Beine und Po bei passender Musik durch abwechslungsreiche Schrittkombinationen rund ums Step. In angenehmer Atmosphäre und ohne Druck kann Ausdauer und Koordination trainiert werden. Kurzum die spannendste und schönste Art die Pfunde purzeln zu lassen und fit zu bleiben. Lustig wird es immer dienstags von 20:30 bis 21:30 Uhr. Für unsere kleinen Bewegungsfreaks gibt es weiterhin die FUNKIDS. Mit Musik, Bewegung, Spiel, Spaß und guter Laune entwickeln die Kinder unter Begleitung einer angehenden Grundschullehrerin motorische Fähigkeiten. Kinder zwischen 4 und 6 Jahren sind immer dienstags von 17:00 bis 18:00 Uhr herzlich willkommen. Für Frauen und Männer jeglichen Alters gibt es das Ganzkörpertraining THAI-Aerobic. Dieses ultimative Fitnessprogramm erhöht Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination. Dieses Training ist Donnerstag von 20:00 bis 21:00 Uhr fester Bestandteil in Baruth. Alle Aktivitäten finden in der Sporthalle Waldweg statt. Außerhalb dieser Räumlichkeiten ist der bestehende Nordic-Walking-Kurs im Angebot. Beim Laufen mit Stöckern an frischer Luft trainiert man neben der Ausdauer auch Bein-, Arm- und Schultermuskulatur. Von April bis September starten wir donnerstags ab 17:30 Uhr vor der Sporthalle Wald-

weg. Für Fragen zu Step-Aerobic, FUNKIDS und Nordic Walking steht Ihnen Sandra Prenzlau unter der Nummer 01 76/23 46 68 49 zur Verfügung. Bei Fragen zum THAI-Aerobic erreicht man Daniel Weitzel unter der Nummer 01 76/23 46 68 48.

Nach der großen Resonanz gibt es ab 15. September jeden Dienstag ab 18.00 Uhr eine Wiederaufnahme der Rückenschule. Weitere Kurse z. B. Hot Iron, Step-Aerobic, Selbstverteidigung Frauen u. Kinder wären bei Mindestbeteiligung möglich. Ansprechpartner hierfür ist Herr Dornheim!

Auch die Volkshochschule setzt ihren Kurs „Pilates“ ab 22.09.09, immer dienstags ab 18.45 Uhr fort. Ein weiterer Kurs findet ab 10.09.09 jeden Donnerstag ab 17.45 Uhr bzw. 18.45 Uhr statt. Frau Schich vom Landkreis Teltow-Fläming, Volkshochschule nimmt alle Anmeldungen und Anfragen gern unter 0 33 71/60 8-31 48 entgegen.

Sofern das noch nicht geschehen ist, sind alle Vereine angehalten, ihre gewünschten Hallennutzungszeiten (auch die Wochenendtermine) umgehend bei der Stadt Baruth/Mark geltend zu machen. Die Halle hat für den Freizeitsport nur noch wenige freie Kapazitäten.

Schulverwaltung
Stadt Baruth/Mark

Grundschule und Freie Oberschule auch 2009/2010 zweizügig

Der Bildungsausschuss wurde am 29.06.2009 darüber informiert, dass ab dem Schuljahr 2009/2010 wieder zwei 1. Klassen eingeschult werden. Erfreulich ist, dass zwei neue Lehrerinnen unser Team der Grundschule Baruth/Mark bereichern werden.

Aber auch die Freie Oberschule Baruth kann nun bereits das dritte Jahr in Folge eine Zweizügigkeit nachweisen, im kommenden Schuljahr werden wiederum 42 Schüler in zwei 7. Klassen lernen, allein diese Tatsache spricht für sich und beweist, dass sich die Schule trotz der monatlichen Schulkosten in Höhe von 50,00 € bereits über die Stadtgrenze hinaus großer Beliebtheit erfreut. Der Vorteil für die Baruther Kinder besteht u. a. darin, dass sie keine langen Busfahrten auf sich nehmen müssen und die Beförderung für sie kostenlos ist. Trotz der angespannten Haushaltslage der Stadt Baruth/Mark hat sich der Ausschuss für Bildung, Soziales und Kultur dafür ausgesprochen, Schülerinnen aus der Stadt Baruth/Mark, die finanziell nicht so gut gestellt sind, beim Schulgeld zu unterstützen. Ein entsprechender Vorschlag wird den Stadtverordneten in der Sitzung im August unterbreitet.

Nun wünschen wir allen SchülerInnen und LehrerInnen erst einmal wohlverdiente und erholsame Sommerferien und wir freuen uns auf viele neue Ideen zur Bereicherung des Schulalltags im neuen Schuljahr von beiden Schulen.

Schulverwaltung

Stadt Baruth/Mark

Die Ordnungsabteilung informiert

Der Hagweg (parallel westlich zur Hauptstraße) in der Stadt Baruth/Mark

Der Hagweg mit seinen Seitenbereichen ist neu hergerichtet worden.

Für Spaziergänger und Erholungssuchende eine kleine Oase abseits vom Verkehr, können auch Radfahrer, Skater und spielende Kinder den Weg nutzen.

Alle Einwohner und Gäste der Stadt sind nun bei der Erhaltung und Sauberkeit des Weges in der Pflicht.

Bisherige Unsitten wie das Abladen von Grasabschnitt, Laub, Holzresten, Müll usw. hat zu unterbleiben.

Es muss möglich sein auch ohne Schilder und ständige Kontrollen Ordnung zu halten. Der angrenzende Graben ist frei von Unrat oder sonstigen Ablagerungen zu halten.

Radwege in der Innenstadt

Die neu angelegten Radwege sollen für Radfahrer eine Hilfe sein, damit sie sich nicht mit dem zunehmenden Straßenverkehr eine Fahrbahn teilen müssen. Das klappt aber nur wenn sich auch verkehrsgerecht verhalten wird. Radwege sind in Fahrtrichtung rechts neben der Fahrbahn zu benutzen. Bitte beachten Sie dies. Bei Unfällen sind Sie eventuell mitschuldig.

Reinigung Gehwege und Rinnsteine

Nach der Straßenreinigungssatzung der Stadt Baruth/Mark sind Sie verpflichtet Gehwege, Rinnsteine und den Bereich zwischen Grundstück und Fahrbahn zu reinigen. Trotzdem wird oft festgestellt, dass besonders hoher Wildwuchs oder gar keine Reinigung erfolgt sind. Bitte leisten auch Sie Ihren Beitrag zu einer sauberen Stadt!

Falsch Parken - na und?

„Ich will ja die Straße freihalten, na ja der Fußgänger soll sich nicht so haben.“

Diese oder ähnliche Antworten fallen oft, wenn es um das Halten und Parken auf den Geh- und Radwegen geht.

Das dadurch die Anlagen systematisch beschädigt werden stört offensichtlich wenig.

„Wo und wie darf ich halten und parken?“

Die gesetzlichen Grundlagen hierzu finden Sie in § 12 der Straßenverkehrsordnung (StVO).

Alle genannten Regelungen und Verhaltensweisen sind in den einschlägigen Gesetzen, Verordnungen und Satzungen nachzulesen. Die Ordnungsabteilung wird ab sofort verstärkt Kontrollen durchführen und unbelehrbare und uneinsichtige Verkehrsteilnehmer zur Kasse bitten.

Sollten Sie Fragen haben steht Ihnen die Ordnungsabteilung jederzeit zur Verfügung.

Ihre Ordnungsabteilung

Ergebnisse Stadtmeisterschaften „Löschangriff nass“

Einsatzgeschehen

Im Juni 2009 wurde die FF Baruth/Mark einmal durch die Leitstelle des Landkreises alarmiert.

- Einsatz 19/2009

Am 03.06.2009 wurde die FF Baruth/Mark um 15:19 Uhr ins Gewerbegebiet „An der Birkenpfluhede“ alarmiert. In einer dortigen Firma kam es zu einem Brand. Verletzt wurde glücklicherweise niemand. Die Baruther Wehr war mit drei Einsatzfahrzeugen und zehn Kameraden vor Ort. Weiterhin waren die Feuerwehren Paplitz und Wünsdorf zugegen. Gegen 18:00 Uhr konnte der Einsatz beendet werden und die Kameraden kehrten in ihre Feuerwachen zurück.

Stadtmeisterschaften „Löschangriff nass“

Am 16.05.2009 fanden im Ortsteil Petkus die alljährlichen Stadtmeisterschaften in der Feuerwehrwettkampfdisziplin „Löschangriff nass“ statt. Hier konnten Kinder-, Jugend- und Männermannschaften ihr Können und ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Erfreulicherweise beteiligten sich alle drei Jugendfeuerwehren des Stadtgebietes am Wettkampf. Bei den Männern gingen lediglich acht Mannschaften an den Start. Das Niveau steigt seit Jahren kontinuierlich an. So blieben in diesem Jahr erstmals alle Männer-Teams unter der Zeit von 50 Sekunden. Bei den Kindern und Jugendlichen konnte jeweils die Ortsfeuerwehr Paplitz den Sieg erringen. Bei den Männern ging die Ortsfeuerwehr Horstwalde als Sieger hervor.



Die Baruther Jugendmannschaft beim Start (Foto: FF Paplitz)

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Kinder männlich:

- | | |
|------------|-----------------|
| 1. Paplitz | 0:47,09 Minuten |
| 2. Baruth | 1:19,76 Minuten |
| 3. Petkus | 1:35,98 Minuten |

Jugend männlich:

- | | |
|------------|-----------------|
| 1. Paplitz | 0:40,28 Minuten |
| 2. Petkus | 0:48,57 Minuten |
| 3. Baruth | 1:14,19 Minuten |





Die Siegermannschaft „Jugend“ der FF Paplitz (Foto: FF Paplitz)



Die Männer aus Horstwalde siegten in einer Zeit von 0:31,52 Minuten (Foto: FF Paplitz)

Männer:

1. Horstwalde	0:31,52 Minuten
2. Paplitz	0:34,67 Minuten
3. Petkus	0:38,37 Minuten
4. Merzdorf	0:39,76 Minuten
5. Klasdorf	0:40,01 Minuten
6. Charlottenfelde	0:43,97 Minuten
7. Baruth	0:45,58 Minuten
8. Ließen	0:48,51 Minuten

Ihre FF Baruth/Mark
Falk Ehrlich
Zugführer/Öffentlichkeitsarbeit
FF Stadt Baruth/Mark



Geländespiel im Birkenwald - Treffen der Jugendfeuerwehren

Am zweiten Juniwochenende führte die Jfw Petkus mit den Jfw Wünsdorf und Paplitz gemeinsam das Geländespiel „Flaggenjagd“ im Birkenwäldchen in Petkus durch.

Nach der Begrüßung durch den Jugendwart der FFW Petkus, Tony Kohl wurden die Mannschaften in die Spielregeln eingewiesen. Zuerst waren von jeder Mannschaft die ihr zugeteilten Flaggen an sicherem Ort zu verstecken, damit die gegnerischen Mitspieler diese nicht finden.

Schon hierbei mussten die Jugendlichen auf ihre Umgebung achten, dass nicht der Gegner bereits Späher ausgeschickt hatte, um die Flaggen gleich zu erobern. Erst danach konnten sie sich auf die Pirsch machen, um die anderen Gruppen zu suchen. Dabei waren Teamwork und Geschicklichkeit gefragt. Mithilfe von Kar-

ten und Funkgeräten konnten sie sich so durchaus an den Gegner heran schleichen, auch wenn man keinen direkten Sichtkontakt hatte. Mit dem aufgezeichneten Koordinatensystem waren Orientierung und Suche - auch der eigenen Mannschaftskameraden - sehr erleichtert. Sofern ein „Angriff“ auf ein anderes Team geglückt und die Flagge erobert war, musste diese allerdings noch sicher zur Spielleitung gebracht werden. Erst dann zählten die Punkte. Denn die anderen Teams konnten sich immer noch die Flagge auf dem Weg zur Spielleitung zurückholen. Für eine übergebene Flagge erhielt die Mannschaft zehn Punkte in die Gesamtwertung.

Weitere Punkte konnten erreicht werden, wenn die Teams so genannte „Schätze“ geortet und geborgen hatten. Dafür waren von der Spielleitung zuvor kleine, handliche Feuerwehrgerätschaften im Gelände versteckt worden. Pro „Schatz“ wurden noch einmal 4 Punkte vergeben.

Auch konnten die Teams trefflich Punkte sammeln, indem einem gegnerischen Mitspieler die „Spielberechtigung“ geraubt wurde. Das war diesmal ein Stück Seil, das im Hosenbund zu tragen war. Erst, wenn sich der beraubte Spieler bei der Spielleitung ein neues geholt hatte, durfte er wieder mitmachen. Allen hat dieses Spiel großen Spaß gemacht. Allerdings war das Gelände für nur drei Teams zu groß gewählt und hätte verkleinert werden müssen. Leider war eine vierte Gruppe ausgefallen. So kam es, dass die Paplitzer meist unbehelligt an den anderen vorbei konnten, weil die jagdlichen Auseinandersetzungen vorwiegend zwischen Wünsdorf und Petkus stattfanden.

Trotzdem ging wegen des Heimvorteils und der Spielerfahrung die Petkuser Jugendfeuerwehr am Ende mit 58 Punkten als Sieger hervor, gefolgt von den Wünsdorfern und der Paplitzer Jugend. Nach Spielende und Spieldauswertung im Wald wurden die Jugendlichen zum Mittagessen im Gerätehaus erwartet, wo Anwärterkamerad Frank Falke schon fleißig den Grill bediente und niemand hungrig oder durstig nachhause entlassen wurde.

Jugendwart Tony Kohl will nun mit den Erfahrungen aus diesem Jahr ein größeres Spektakel im nächsten Jahr durchführen und hofft auf mehr teilnehmende Gruppen. Dabei können und sollen noch mehr Kinder den Umgang mit Funkgerät und Karte üben und daneben den Wald als alternativen, interessanten und geheimnisvollen Ort anstelle vom Computer im eigenen Zimmer zum gemeinsamen Spielen und Lernen erleben.



- Besuch im Kuhstall in Wahlsdorf -

Am 27.05.09 zogen wir mit dem Rucksack und guter Laune Richtung Wahlsdorf, Agrargesellschaft Niederer Fläming Petkus, los. Wir wanderten durch Wald und Flur und kamen schon etwas erschöpft bei Pauls Mama und Papa an, die uns schon erwarteten. Unser Abenteuer begann dann im Stall bei den Kälbchen, wir sahen viele große Kühe mit riesigen Eutern, konnten eine große Kuh streicheln, waren im Melkkarussell, wo wir sahen, wo die Milch herkommt und waren noch bei den ganz kleinen, gerade geborenen Kälbchen, die waren am niedlichsten. Unsere Jungs

waren natürlich von den Maschinen und Traktoren begeistert. Nachdem wir uns aus unseren Rucksäcken im Aufenthaltsraum der Anlage gestärkt hatten, verabschiedeten wir uns, liefen zur Bushaltestelle und fuhren mit dem Bus zurück zum Kindergarten. Da uns Pauls Mama und Papa vieles erklärt und alle unsere Fragen geduldig beantworteten, haben wir an diesem Tag viel lernen können.

Auf diesem Wege möchten wir uns ganz herzlich bei Herrn Stöber und Frau Wiegand bedanken.

Die Kinder und Erzieher der Kita „Entdeckerland“ Petkus

Kita „Entdeckerland“ Petkus

Merzdorferstr. 4

15837 Baruth/Mark

Tel.: 03 37 45/5 02 43

Fax: 03 37 45/7 05 65

E-Mail: kita.petkus@stadtbaruthmark.de



Am Vormittag Sportfest, am Nachmittag Schulhoffest - waren wieder ein Renner

Am Freitag, dem 26.06.09 fanden das Sportfest und das Hoffest der Grundschule Baruth statt. Noch am Donnerstag schauten alle immer wieder zum Himmel, ob das was wird mit unseren großen Festen? Waren doch reichlich Schauer mit Gewitter angekündigt. Keiner wusste, ob es lohnt sich am Morgen am Sportplatz zu treffen.

Und mit Zuversicht gingen Erwärmung und die Wettbewerbe mit 50-Meter-Lauf, Schlagballweitwurf und Weitsprung ohne einen Regentropfen über die Bühne. Die Erwärmung gestalteten zwei Mädchen und zwei Jungen aus der 6. Klasse, und es machte allen richtig viel Freude. Dann ging es in 9 Gruppen zu den einzelnen Stationen. Die Gruppenleiter waren Sechstklässler, die Gruppenmitglieder aus allen anderen Klassen altersübergreifend. Und die Großen haben sich ja wie gewohnt gut um die Jüngeren gekümmert. Die beste Gruppe war die von Nadine Hannemann und Niklas Teschner. Und schon dachten alle an das nächste Großereignis ...

Die Plakate, die schon 2 Wochen vor dem großen Tag in allen Ortsteilen von Baruth/Mark und Umgebung angebracht wurden, hatten wie sich heute sagen lässt, nicht zu viel versprochen. Bei so einer guten Organisation wäre das auch nicht möglich gewesen. Alle Lehrerinnen und Kinder brachten ihre Ideen und Vorstellungen ein. Den Hut aber hatte Frau Hannemann auf, sie lenkte alles in die entsprechenden Bahnen. Und selbst der Wettergott hatte ein Einsehen, trotz angekündigter Gewitter war auch der Nachmittag regenfrei und die Party konnte starten. Um 15 Uhr begann alles in der Aula mit der Eröffnung durch den Schulleiter. Die Aula war für das Theaterstück „Schneewittchen und die sieben Zwerge“ mit Bühnenbildern geschmückt, die kleinen Schauspieler der Theatergruppe waren natürlich sehr aufgeregt.

Aber sie zeigten ihr Stück sehr gern und es gab nur kleine Fehler. Die Gäste gaben gern etwas Geld, das für die Bezahlung der Kostüme benutzt wird. Am Ende bedankte sich Erik, der auch den Spiegel spielte, bei den Leitern der Gruppe. Sie dankten besonders der Pädagogikstudentin Frau Thom, denn sie hatte sich regelmäßig am Donnerstag mit Frau Pötsch um die AG gekümmert. Nach der Bekanntgabe der Platzierungen vom Sportfest begaben sich alle auf den Schulhof und in die in der untersten Etage der Grundschule hergerichteten Räume. Für die Schüler, Eltern, Geschwister, Großeltern und Nachbarn gab es viel zu sehen. Da war das immer gut besuchte Schülercafé, Räume in denen Schülerarbeiten ausgestellt wurden und der mit vielen Attraktionen gestaltete Schulhof. Für die Kinder war nicht nur die Hüpfburg ein Highlight, es gab Eis, Waffeln und andere Leckereien. Am Trödelstand gab es richtig gut erhaltenes Spielzeug für ganz wenig Geld zu kaufen. Und richtig viel Spaß hatten Kinder und Erwachsene beim Gruppenski, Stelzenlauf und Büchsenwerfen. Sehr gut besucht war auch die Schnupperstube für Schulanfänger und deren Eltern. Alle Fragen und Unsicherheiten zum Schulanfang konnten geklärt werden. Dicht gedrängt standen die Schüler am Fahrradsimulator der Verkehrswacht, denn jeder wollte seine Reaktion im Straßenverkehr testen.

Für die Spenden zur Ausgestaltung des Festes wollen sich alle Lehrer bei den Eltern bedanken, besonders bei den Kuchenbäckern, aber auch für die Kaffe Spenden. Einen besonderen Dank an Frau Cindy Wels und ihrem Team, der Fleischerei Gebhardt, den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Baruth/Mark, Herrn Ebell von der Forstwirtschaft, Frau Kempf von der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, der Verkehrswacht Teltow-Fläming e. V., dem Opel Autohaus Zossen und natürlich an alle Eltern, Schüler und Lehrern, für die tatkräftige Unterstützung.

Henri Kuhl, Schulleiter Grundschule Baruth/Mark





Einladung zum Sommerfest am 30. Juli 2009 ab 15.00 Uhr



Hiermit laden wir Sie ganz herzlich zu unserem Sommerfest,
bei dem sich alles um unser diesjähriges Projekt
„Von der Erde zum Brot“
dreht, in die Kita Spatzennest Groß Ziescht ein.

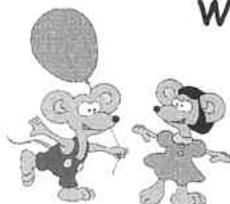


In unserer Theaterscheune
werden die Spatzenkinder Sie mit dem
Kinder-Musical „Alarm bei der Mäusefamilie“
begrüßen.



Anschließend erwartet Sie ein Unterhaltungsprogramm.
Für Speisen und Getränke ist gesorgt!

Wir würden uns auf Ihren Besuch und bitten Sie,
uns Ihre Teilnahme telefonisch
(033704/66 349) mitzuteilen.



Am 31. Juli ab 15.00 Uhr

wollen wir dann mit allen Eltern
und Kindern feiern. Neben dem Musical unserer Kinder
haben wir viele Überraschungen für die Kinder vorbereitet.

Natürlich sammeln wir auch in diesem Jahr Geld für die Ausgestaltung
unserer Feste und die Projekte unserer Kita. Wenn auch Sie spenden
möchten, können Sie das gerne unter folgender Kontoverbindung tun. Wir
wären Ihnen sehr dankbar.



Verein Freunde und Förderer
Mittelbrandenburgische Sparkasse
BLZ: 160 500 00, Konto-Nr.: 3638 020923
Verwendungszweck: Kita Gross Ziescht



Alle Sponsoren werden auf unserer Infotafel, im Amtsblatt sowie auf
unserer Internetseite erwähnt. Eine Spendenquittung wird Ihnen
selbstverständlich ausgestellt.

Kita Spatzennest Groß Ziescht



Telefon: 033704 / 66 349, Internet: www.kita-gross-ziescht.de

Mein Praktikum in der „Kita Spatzennest“

Vom 08.06. bis 19.06.2009 absolvierte ich mein Praktikum in der Kita Spatzennest in Groß Ziescht.

Wie sehr meine Hilfe benötigt wurde, war mir schon am ersten Tag bewusst. Also machte ich mich gleich daran, ein wenig aufzuräumen.

Natürlich hatte ich auch kein Problem damit, ab und zu mal mit auf die Kleinen aufzupassen.

Da am 12.06.09 wieder das Schlosshotel geöffnet hatte, baute ich die Zelte zum Übernachten auf, denn das große Thema war dieses Mal das Indianerleben.



Damit dieses Thema auch so echt wie möglich gespielt werden konnte, bereitete ich Bambusstäbe vor, die zum Basteln eines Tomahawks dienen sollten.

Aber ich hatte auch noch andere Aufgaben, wie die Unterstützung der Gartenarbeiten, das Sauberhalten des Gehweges und das Durchführen von kleinen Reparaturen an Spielzeugen.

Mir hat das Praktikum sehr gut gefallen, da ich auch selbst einmal in der Kita war. Ich wurde dort sehr herzlich aufgenommen und habe mich sehr wohl gefühlt.

Julian Abbé

Klasse 9a der Realschule Wünsdorf

Kindertagwoche im Hort „Pfiffikus“

Dieses Jahr haben sich unsere Erzieherinnen vom Hort „Pfiffikus“ zum Kindertag etwas ganz besonderes einfallen lassen.

Jeden Tag gab es eine andere Überraschung für uns. Unser Ehrentag fiel ja auf den Pfingstmontag.



Am Dienstag hatten wir Wandertag, der mit viel Anstrengung verbunden war. Aber als wir in den Hort kamen, wurden wir mit Massage und Haarstyling verwöhnt; wer wollte konnte Yoga machen. Ein köstlicher Duft stieg uns in die Nase, als wir am Mittwoch in den Hort kamen. Es wurden Mini-Donats und Waffeln gebacken,

die so lecker waren, dass wir gerne dafür anstanden. Das Beste war jedoch, dass wir dafür nichts bezahlen mussten, schließlich war ja Kindertagwoche.

Etwas Pech mit dem Wetter hatten wir am Donnerstag. Dabei wollten wir doch die Hüpfburg voll auskosten.

Doch in der „Zwangspause“ zeigten uns die Tanzkinder ihr Können. Das war auch schön.

Am Freitag hatten wir dann viel Spaß mit „Tacki & Noisy“, die uns den „Froschkönig“ in lustiger Version präsentierten.

Es war eine sehr schöne Woche, die wir so schnell nicht vergessen werden.

Danke liebe Erzieherinnen,

danke, lieber Hausmeister Helmut,

Im Namen aller Hortkinder Lea-Marie D., Isabell H., Sarah P., Lisa-Marie P. und Enrico aus der Klasse 3b

Baruther Seniorenbeirat in Dabendorf zur Eröffnung der Seniorenwoche

Am 15.06.09 fuhren wir zum Märkischen Tagungshotel, wo um 14.00 Uhr der Moderator Herr Leder die Gäste begrüßte.

Danach erklärte der Kreissenorenbeiratsvorsitzende Herr Jungbluth die Seniorenwoche für eröffnet.

Es folgten Ansprachen des Kreistagsvorsitzenden Herrn Bochow und der Landtagsabgeordneten Frau Prof. Heppner.

Eine Kindergruppe der Kita Dabendorf zeigte uns mit Gesang und Tanz den Werdegang einer gefräßigen Raupe zum Schmetterling. Diese und ihre Erzieherinnen wurden durch kräftigen Applaus verabschiedet.

Anschließend nahm die Behinderten- und Seniorenbeauftragte des Landkreises Frau Landmann die Auszeichnung von Senioren vor, die sich durch ihre ehrenamtlichen Aktivitäten hervorgetan hatten.

Der Seniorenbeirat hatte Frau Sigrid Bischof vorgeschlagen.

Hier ein Auszug der Eloge:

Frau Bischof hat sich durch ihre herausragende Arbeit als Gemeindegewerterin in Kladorf und Umgebung verdient gemacht.

Sie ist nicht nur bei jedem Wetter und Jahreszeit mit dem Fahrrad von Baruth nach Kladorf gefahren um ihre Patienten zu versorgen, sondern sie hatte auch immer ein offenes Ohr für die Sorgen anderer und hat mit ihrer Herzenswärme diesen Trost gespendet!

Noch heute sprechen ihre damaligen Patienten mit Hochachtung über sie.

Zudem war sie 25 Jahre aktives Mitglied in der Volkssolidarität.



Jede geehrte Person bekam vom Kreis einen Blumenstrauß und einen Fotoband über Brandenburg.

Frau Bischof erhielt zudem einen Strauß, den Bürgermeister Ilk spendierte.

Eine folgende musikalische Darbietung von Schülern der Gesamtschule Dabendorf, mit heißen Rhythmen, wurde durch begeistertes Klatschen belohnt.

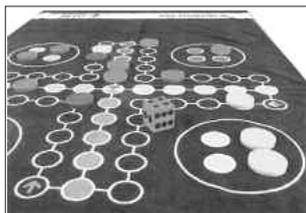
Den Abschluss bildeten die Berstetaler Musikanten mit ihrer Blasmusik.

Wir, der Baruther Seniorenbeirat, möchten uns beim Kreis und der Stadt Zossen für eine gelungene und gut organisierte Feier bedanken.

Ebenso gehört unser Dank dem Personal des Märkischen Hotels für freundliche Bedienung.

H.-D. Richter

Danke an alle Blutspender!



Am 19. Juni war wieder Blutspendetermin in der Baruther Schule. Dieses Mal war es ganz verlockend sein Blut zu spenden. In erster Linie zählt zwar die „Gute Tat“, diese wurde aber mit einem wunderschönen Strandtuch mit Spielsteinen und Würfeln belohnt.

An unserem 3. Spendetermin in diesem Jahr werden wir noch oft denken.

Es fanden 101 Spender den Weg zu uns, leider war 5 Spendern die Wartezeit dann doch zu lang.

Wir können aber einen neuen Rekord von 94 Blutspenden verzeichnen. 2 Spender wurden aus gesundheitlichen Gründen von der Spende zurückgestellt. Danke an alle 96 Spendern, die trotz der manchmal doch recht langen Wartezeit ihre Spende abgegeben haben!!!

Viele Spender bedeuten natürlich auch eine Menge Arbeit für die fleißigen Küchenfeen.

An diesem Tag haben wir 5 kg Pommes, Bratkartoffeln von 15 kg Kartoffeln, 30 Currywürste, 60 Wiener Würstchen, 140 halbe belegte Brötchen, 2 Landbrote, 2 Kaviarbrote, 2 Bleche mit Kuchen und 7 kg Obst für unsere Spender bereitgestellt.

Mein Dank gilt den Frauen, die wieder einmal eine super Arbeit geleistet haben sowie allen Blutspendern, die uns durch ihr zahlreiches Kommen belohnt haben.

Danke aber auch an die Männer, die uns tatkräftig unterstützen, sei es in der Anmeldung oder für das Ausfahren der Plakate.

Ich wünsche all unseren Spendern und fleißigen Helfern einen schönen Urlaub, viel Sonne und gute Erholung.

Unser nächster Spendertermin ist am 28. August.

DRK Ortsgruppe Baruth

P. Scheffter

Brandenburger Landesmeisterschaften Billard Carambol

- Saisonhöhepunkt beim Baruther Billardclub 06 Baruther Billardclub 06 richtet Brandenburger Landesmeisterschaften Billard Carambol aus

Zum 2. Mal nach 2008 richtete der Baruther BC 06 am 6. Juni 09 die Landeseinzelmeisterschaften im Billard Carambol in seinen Billardräumen in der Hauptstraße 43 aus. Gespielt wurde auf den beiden eigens dazu neu mit Billardtuch und Banden hergerichteten beheizten Turnierbillards. Die weiteren vielfältigen Meisterschaftsvorbereitungen liefen optimal, um für die besten Carambol-Billardspieler des Landes beste sportliche Voraussetzungen und einen reibungslosen Turnierablauf zu gewährleisten und als Baruther BC 06 und für Baruth/Mark ein guter Gastgeber zu sein. Gespielt wurde in der Königsdisziplin Dreiband. 14 Teilnehmer hatten sich eingetragen, um die Dreibandkrone zu erobern. Dem Landesmeister winkte ein attraktiver Glaspokal - ein Unikat „Made

in Glashütte“. Unter den Teilnehmern befanden sich die besten Spieler der Mannschaften des BC 58 Ludwigsfelde, VBSF Cottbus, BSV Mittenwalde, HSV Lok Falkenberg und des Baruther BC 06. Darunter der Ranglistenerte und Topfavorit Uwe Hönow aus Mittenwalde und ein weiterer Mitfavorit Thomas Thielicke aus Ludwigsfelde. Nachdem die Ludwigsfelder beide Mannschaftslandesmeistertitel der laufenden Saison 08/09 nach Ludwigsfelde geholt hatten, war die Spannung groß, ob es dem Topfavoriten Hönow gelingt nun den ersten Titel der Saison nach Mittenwalde zu holen.



Wir waren erfreut, zur Eröffnung unseren Bürgermeister Herrn Ilk und Frau Donepp von der Stadtverwaltung begrüßen zu können. Nach Begrüßungsworten an alle Teilnehmer, Gäste, interessierte Zuschauer und Organisatoren durch den Präsidenten des BBC 06 und durch den Bürgermeister erklärte dieser die Landesmeisterschaft für eröffnet. Und es sollten interessante und spannende Spiele folgen.

Gespielt wurde eine Vorrunde mit 4 Gruppen aus denen die 8 Besten ermittelt wurden, die dann im K.-o.-System Viertelfinale bis Finale um den Landesmeistertitel spielten. Schon im ersten Gruppenspiel gab es eine dicke Überraschung. Der Baruther G. Vollert traf in seiner 3er-Gruppe auf den Titel-Mitfavoriten Thielicke aus Ludwigsfelde und gab ihm in einer äußerst spannenden Partie mit 8 : 6 Point bei 15 Aufnahmen das Nachsehen. Eine erste Sensation! Die weitere Vorrundenpartie von Vollert ging trotz guter Leistung gegen den stark aufspielenden besten Cottbuser Fritsch verloren. Am Ende gab es Punktegleichstand der 3 Spieler in dieser Gruppe und nur der etwas geringere Pointgeneraldurchschnitt verhinderte das Weiterkommen des Baruther Vertreters unter die letzten 8 ins Viertelfinale. In den weiteren Vorrundenspielen wurde erstklassige Billardkost geboten. Dies konnten auch immer wieder interessierte Zuschauer verfolgen, die zeitweise oder dauerhaft den spannenden Spielen und der Faszination des Laufes der Kugeln folgten. Dann die Viertelfinals - K.-o.-System - Spannung pur und Sensation! Top-Favorit Hönow/Mittenwalde trifft auf Fritsch/Cottbus. In einem hochklassigen dramatischen Spiel gibt der Cottbuser dem Topfavoriten mit 12 : 9 das Nachsehen. Weitere dicke Überraschung: Mitfavorit Thielicke/Ludwigsfelde verliert seine Viertelfinalpartie gegen den besten Falkenberger Spieler Rolf Tittes. Die Favoriten sind gestürzt.

Einer aber marschiert souverän durch - Franko Spitzenberg/Ludwigsfelde, gewinnt alle Partien. Im Finale spielt er gegen Fritsch/Cottbus und gewinnt in einer hochklassigen und spannenden Partie 8 : 6 und holt den Landesmeistertitel - die Dreibandkrone - den Glaspokal! Erneut geht der Titel nach Ludwigsfelde. Gratulation!

Fazit und einhelliger Tenor der Teilnehmer und Verantwortlichen im Brandenburger Billardverband BBV: Hochklassige Billard-Landesmeisterschaften, ausgezeichnete Organisation, Klasse Versorgung, hoher Spaß- und Spannungsfaktor.

Vielen Dank an alle Mitwirkenden und Unterstützer für die erfolgreiche Ausrichtung der Landesmeisterschaften!
 Übrigens: Die nächste Landesmeisterschaft ist zwischenzeitlich wieder an den Baruther BC 06 im Juni 2010 zur Ausrichtung vergeben.
 Offener Trainingstag BBC 06: jeden Dienstag 18.00 - 22.00 Uhr,
 Hauptstraße 43, Baruth
 Baruther BC 06/WS

Paplitzer Dorffest 12. Juli 2009

Start 11 Uhr mit Festumzug

Fröhliche Leute
 früher und heute

Kaffee, Kuchen

Eis, Gebäck

Kranzstechreiten

Tanzgruppe
 Modenschau
 Sketch-Programm
 Marionetten Show
 Bühnenprogramm ab 14:30 Uhr



Schwein am Spieß
 Grill, Getränke

Preisschießen
 Preiskegeln
 Glücksrad

Kinderhüpfburg

Scirocco
 ab 18:00 Uhr

Diskotheke



Nach dem Korso durch den anliegenden Wald und der Tour durch den Ort führten die Teilnehmer dem Publikum die historische praktische Arbeit mit ihrem Gerät vor.
 Danach konnte ein jeder Fahrer die Zugkraft seines Schleppers beim Baumstamm- und Containerziehen beweisen. Die Flut an Technikbegeisterten kannte kaum ein Ende.
 Der Erfolg des Vorjahrestreffens der Schlepperfreunde in Lynow wurde somit noch übertroffen. Ein weiteres Treffen ist daher vorprogrammiert.
 Für die Organisation und Durchführung der Veranstaltung danken die Teilnehmer den Schlepperfreunden Merzdorf-Lynow.

*Text und Fotos
 Ralf Christian Kunkel/Luckau*

Wir kamen - wir spielten - wir siegten

Das Pokalendspiel aus der Sicht der C-Junioren des SV Fichte Baruth

13. Juni 2009 - Samstagmorgen 09:00 Uhr Sportplatz Baruth. Wir, die 13 Spieler der C-Junioren des SV Fichte Baruth treffen uns, um die Reise nach Wermisdorf zum Pokalendspiel anzutreten. Eigentlich sind wir ganz ruhig, aber unsere Trainer Micha & Micha können die Aufregung nicht verbergen. Auf dem Weg zum Finale ist die Stimmung relativ gelassen. Einige von uns erhalten nur noch spezielle Hinweise und Anweisungen. In Wermisdorf angekommen, haben wir genügend Zeit um uns aufzuwärmen. Die Trainer geben uns letzte Tipps und Motivation mit auf den Weg. Und los geht's - der Schiedsrichter Tony Friedemann eröffnet das Pokalfinale. 5. Minute, Konstantin Huesgen vergibt die erste Möglichkeit. Ist ja noch viel Zeit! Jetzt Tony Reichert - auch er trifft nur die Latte - so ein Krimi. Eigentlich sehen wir ganz gut aus, nur das mit dem Treffen klappt noch nicht. O. k., jetzt ist erstmal Halbzeit. Noch immer 0 : 0, ein kleines Tief breitet sich aus. Chancen haben wir gehabt, aber nicht verwertet.

Die Jungs vom MTV Wünsdorf legen in der zweiten Halbzeit richtig los. In der 50. Minute eine weitere Torchance für die Wünsdorfer - aber unser Keeper Hendrik Flach kann den Kasten sauber halten. Jetzt haben wir uns wieder im Griff und greifen an. Konstantins Kopfball verfehlt knapp und nach 70. Minuten steht immer noch kein Sieger fest. Unsere zahlreich angereisten Fans müssen weiter bangen und auf die Verlängerung hoffen. Wir alle sind uns einig - wer jetzt in Führung geht, hat den Pokalsieg fast in der Tasche. Und dann passiert es - Konstantin schießt das langersehnte 1 : 0! Jetzt ist die Motivation perfekt und wir geben alles. Nach dem Spielerwechsel macht unser Kapitän den Sieg mit 2 : 0 sicher. Freude und Jubel pur - wir haben es geschafft! Wir, Konstantin Huesgen, Hendrik Flach, Justus Huesgen, Tony Reichert, Ronny Hasche, Tim Jäger, Marco Miecke, Thomas Schli-

Von Famulus bis Kirowez - Traktorenklänge im Baruther Urstromtal



Die Schlepperfreunde Merzdorf-Lynow luden auch in diesem Jahr wieder alle Begeisterten der landwirtschaftlichen Technik ein. Das 2. Schleppertreffen in Baruth/Mark OT Merzdorf am 6. Juni 2009 glänzte dabei mit 110 Traktoren der Baujahre ab 1928. Die stolzen Besitzer stellten ihre Schlepper, ausgestattet mit Diesel- oder Verdampfertechnik, in originalem oder restauriertem Zustand vor. Neben Schleppern der Brandenburger Traktorenwerke, des Schlepperwerks Nordhausen, der deutschen Marken Lanz, Deutz, Porsche und Fendt, waren auch Dutra, Belarus, Kirowez, David Brown und McCormick, um nur einige zu nennen, vertreten.

ckeisen, Oliver Wiest, Toni Guttke, Bruno Löchel, André Lämmchen, Lucas Eschke und die zurzeit kranken Spieler Julian Abbe und Matthäus Bertram sind die Pokalsieger der C-Junioren Kreis Dahmeland 2008/2009!



Die Saison können wir mit dem Pokal und als Dritter der Tabelle erfolgreich abschließen. Vielen Dank an dieser Stelle nochmals an das Trainerteam Micha Kliem und Micha Flach und an alle Fans, die uns unterstützt haben.

Die C-Junioren des SV Fichte Baruth

SV Fichte Baruth e. V.
Fußball - Gymnastik - Kegeln - Tischtennis - Volleyball
Sportplatz, Luckenwalder Straße - Sporthalle Wiesenweg -
Keglerheim, Horstwalder Straße

SV Fichte Baruth e. V.

Einladung,

zum Fußballturnier für alle Ortsteile der Stadt Baruth/Mark



Termin: Samstag, 25. Juli 2009
Spielort: Sportplatz des SV Fichte Baruth
Beginn: 13:00 Uhr (Treffpunkt 12:30 Uhr)

Eröffnung und Pokalübergabe durch den Schirmherr
der Veranstaltung Bürgermeister Peter Ilk.
Getränke und Verpflegung sind ausreichend vorhanden.

Wunsch:

- viele Mannschaften
- faire Spiele
- zahlreiche Zuschauer
- mehrere Gewinner
- ein Sieger

Rechtzeitige Meldung bitte durch die Ortsbürgermeister
bzw. Betreuer der einzelnen Mannschaften.

Meldungen und Rückfragen bitte an W. Höhmberg
Telefon 03 37 04/6 52 91 oder 01 75/3 30 17 33

mit sportlichen Grüßen
Stadt Baruth/Mark

SV Fichte Baruth e. V.

- der Bürgermeister -

Abt. Fußball

Baruth, d. 02.07.09

SV „Fichte“ Baruth feiert am 08.08.09 60-jähriges Bestehen

Ein wichtiges Ereignis steht für die 280 Fichtemitglieder ins Haus. 1949 gründete sich mit der SG „Fichte“ Baruth der Sport in Baruth neu. Bereits 1921 wurde mit dem organisierten Fußballsport begonnen. Nach einigen Umbenennungen trägt der Sportverein jetzt bereits 60 Jahre den Traditionsnamen „Fichte“. Sport wird getrieben in den Abteilungen Fußball, Gymnastik, Kegeln, Tischtennis und Laufen. Umfangreich sind die Vorbereitungen, die der Vorstand und das Festkomitee mit Werner Höhenberg an der Spitze getroffen hat.

Das Programm sieht folgende Punkte vor:

- 13.00 Uhr Umzug der Fichtesportler vom Schloss bis zum Sportplatz mit dem Spielmanszug Mittenwalde
- 14.00 Uhr Fußballturnier der F-, E-, D-Junioren
- 14.30 Uhr Auftritt der Buckower Tanzgruppe „BuckoWo“ mit Altberliner Tänzen
- 16.00 Uhr Der deutsche Meister im Frauenfußball 2009 1. FFC „Turbine“ Potsdam spielt gegen die 1. Mannschaft vom SV „Fichte“ Baruth
- 16.30 Uhr Auftritt der Volkstanzgruppe Sernow
- 17.30 Uhr Tanzgruppe Gipsys
- 18.00 Uhr bis 22.00 Uhr Bühnenprogramm mit Höhepunkt von 20.15 - 21.00 Uhr Ohio-Express
- 22.00 Uhr bis 1.00 Uhr Disco mit Hitschop
- 23.00 Uhr Feuerwerk



Weiterhin findet statt:

Torwandschießen, Luftgewehrschießen, Kinderschminken, Heuballenburg, Kuchenbasar.
Für die Versorgung ist ausreichend gesorgt.

Eintrittspreise:

Erwachsene 3,00 €
Kinder und Jugendliche 7 - 16 Jahre, Schwerbeschädigte 1,50 €
Kinder bis 7 Jahre Eintritt frei
Wir hoffen auf viele Zuschauer und schönes Wetter.
SV „Fichte“ Baruth

Sommerfest in Radeland

am Sonnabend, 18. Juli 2009 um 15.00 Uhr

Für Kinder gibt es die große Hüpfburg, das Glücksrad und eine tolle Bastelstraße.

Nachmittags verzaubert ein Überraschungsgast unsere Gäste. Die Tanzgruppe WILD WILD WEST wird unsere Tanzfläche zum Glühen bringen. Und natürlich die sagenhafte Radeländer Kaffeetafel und danach Grillspezialitäten.

Ab 20 Uhr DISCO mit DJ CURE und Crew!

Bier vom Faß und andere Getränke.

Wildes Schwein vom Grill
und andere Speisen.





17 Cellisten lernen bei Bruno Février

Abschlusskonzert am 2. August 2009

Der Cellist und Cellolehrer Bruno Février veranstaltet zusammen mit seiner Frau Anne Diana Grohmann vom 27. Juli bis zum 2. August eine Cello Akademie im Museumsdorf Baruther Glashütte. Die angemeldeten 17 Teilnehmer kommen aus Südf Frankreich, Mailand und Berlin. Verlockend ist für die Veranstalter die Idee, „in Wald und Feld gemeinsam Musik zu machen“ und in den sommergrünen Wäldern, wo schon Johann Sebastian Bach Inspiration fand, zu musizieren. Die Teilnehmer des Workshops geben am 2. August 2009, um 15 Uhr in der Alten Hütte ein Abschlusskonzert.

Anne Diana Grohmann ist ausgebildete Geigenbauerin und plant, in Glashütte eine Werkstatt zu gründen. Hiermit würde sich auch ein biografischer Kreis schließen: Die Instrumentenbauerin ist die Urenkelin von Frieda Grohmann, die 1945 aus Schlesien nach Glashütte geflohen ist und dort lange Jahre die Poststelle betrieb. Sie verstarb in 2007.

Kontakt: Anne Diana Grohmann, Tel. 030/66 49 04 83 und Museumsverein Glashütte e. V., Hüttenweg 20, 15837 Baruth-Glashütte

Tel. 03 37 04/98 09 12; Fax: 03 37 04/98 09 22

Glashütte stellt sich am 4. August 2009 im Deutschlandfunk vor

Am Dienstag, 4. August 2009, 21.05 - 22.50 Uhr, können Radiohörer bundesweit Glashütte lauschen (in Brandenburg auf der Frequenz 97,7 MHz). Der Deutschlandfunk strahlt das gefeierte Benefizkonzert von German Brass aus, das am 7. Juni 2009 im Museumsdorf stattfand. Der Hornist Klaus Wallendorf führt mit viel Witz durch das Programm. Trompeten, Posaunen, Hörner, Tuba und Schlagzeug sind die Instrumentalisierung für eine musikalische Zeitreise von den Anfängen der Baruther Glashütte (Johann Sebastian Bach, 1685 - 1750) über die Blüte der Solms'schen Glasfabrik (Gioacchino Rossini, 1792 - 1868) bis in die Gegenwart, in der sich das Museumsdorf als einmaliger Denkmallort mit einer lebendigen Kunsthandwerkerszene präsentiert. Gabriele Klose (Galerie Packschuppen), Edeltraut Gallinge (Edition Eigensinn), Axel Rottstock (Töpferei) und Georg Goes (Museum) stellen sich und das Glashütte-Projekt der Öffentlichkeit vor. Erfolge bei der Rettung von denkmalgeschützten Gebäuden auch dank der Deutschen Stiftung Denkmalschutz kommen ebenso zur Sprache wie der Finanzbedarf für weitere Sanierungsprojekte. Zuwendungen an die Heimatstiftung Museumsdorf Glashütte, BLZ 160 500 00, Kto. 3 638 020 044) sowie die Mitarbeit im Museumsverein Glashütte e. V. sind erwünscht. Die Hörerinnen und Hörer werden eingeladen in den schönsten Glasmacherort

Deutschlands - zum Familienfest am 16. August, zu Galerieausstellungen oder zum monatlichen „Ofenzauber und Hüttenschmaus“.

Kontakt: Museumsverein Glashütte e. V., Hüttenweg 20, 15837 Baruth-Glashütte; Tel. 03 37 04/98 09 12; Fax 03 37 04/98 09 22

Glashütter Kinder- & Familienfest 16. August 2009, 11.00 bis 18.00 Uhr

Viele Stationen im Ort:

Umweltquiz der Forstverwaltung, Ponyreiten, Kleintierschau, Torwandschießen, Kastenstapeln, Burg- und Sackhüpfen, Bogenschießen, Pedalos, Straßenmalen, Quadrennen, Karussellfahren, Musik und Spaß auf der Bühne u. a. Im Museum: Glasfadenziehen, Museumsrallye, Glas Schleifen und Bemalen

Außerdem:

Töpferei, Filzen, 3-D-Effekt-Karten-Basteln und andere Überraschungen



Anfahrt:

A13 Richtung Dresden, Abfahrt Baruth/Mark, 5 km bis Glashütte oder B 96 über Blankenfelde, Zossen, Wünsdorf, Baruth dann Abzweig nach Klasdorf/Glashütte

www.kinderfest-glashütte.de
Infos Tel.: (03 37 04) 98 09 14

Museumsdorf Baruther Glashütte

Sommerferien 2009

Glashütte lädt ein zu Streifzügen, Rollenspielen, Konzert, großem Kinderfest und vielem mehr. Das Museumsteam freut sich auf die Feriengäste:

So., 12.07.: **Ofenzauber und Hüttenschmaus**; Museum in der Neuen Hütte; 12. Juli; 18:00; 20 €

Anmeldung unter 03 37 04/98 09 14

So., 12.07.: **Ortsführung - Streifzüge durch Glashütte**; Museum in der Neuen Hütte; 12. Juli; 11:00 Uhr, Kostenbeitrag 4 Euro inkl. 1 Glasgeschenk, Anmeldung unter 03 37 04/98 09 14

So., 12.07.: **Wanderung „Kraut und Unkraut zum Kochen und Heilen“**,

Kräuterladen, Kostenbeitrag 6 Euro,

Anmeldung unter 03 37 04/6 53 96

Do., 16.07.: **Reise zu den Glasmachern** - Rollenspiel und Sachensuchen, Kostenbeitrag 4 Euro, inkl. Glasgeschenk und Urkunde, Anmeldung erwünscht unter Tel. 03 37 04/98 09 14

Sa., 18.07.: **Ferienangebot: Selbst Glas blasen** für nur 3 Euro, 10 - 17.00 Uhr

So., 19.07.: Museumsdorf Baruther Glashütte; **„Kühlendes für die Haut“**; Kräuterladen; 19. Juli; 14 Uhr, Kostenbeitrag: 6 Euro

Di., 21.07.: Museumsdorf Baruther Glashütte;

Ferienangebot: Selbst Glas blasen für nur 3 Euro, 10 - 17.00 Uhr

Do., 23.07.: **Hüttencafé**: Führung, Limo, Kaffee, Kekse, selbst Glas blasen für Kinder, Eltern und Großeltern, 14 - 16 Uhr. Kostenbeitrag 8 Euro für Kinder, 12 Euro Erwachsene, Familienkarte 21 Euro

Sa., 25.07.: **Reise zu den Glasmachern** - Rollen- und Entdeckerspiel, 4 Euro, inkl. Glasgeschenk und Urkunde,

Anmeldung erwünscht unter Tel. 03 37 04/98 09 14

So., 26.07.: Museumsdorf Baruther Glashütte; **Papier schöpfen**; Edition Eigensinn; 26. Juli; 11 Uhr; nach Anmeldung unter 03 37 04/6 88 80,

Kostenbeitrag 6 Euro

So., 26.07.: „**Der Giersch auf dem Teller**“; Kräuterladen; 26. Juli; 14 Uhr, Kostenbeitrag 6 Euro
 Di., 28.07.: **Ferienangebot: Selbst Glas blasen** für nur 3 Euro, 10 - 17.00 Uhr
 Mi., 29.07.: **Glas bemalen und Marmelbahnbauen**, Kostenbeitrag 4 Euro inkl. Glasgeschenk, Anmeldung erwünscht unter Tel. 03 37 04/98 09 14
 Do., 30. Juli: Museumsdorf Baruther Glashütte; **Physikalische Versuche**: Vakuum, Thermometrie und gläserne Apparate, Kostenbeitrag: 4 Euro, inkl. Glasgeschenk, 14 Uhr, Anmeldung erwünscht: Tel. 03 37 04/98 09 14

Verein der Arbeiterwohlfahrt Baruth/Mark e. V.



Veranstaltungen

Am Mittwoch, dem 5. August 2009

Kegelnachmittag um 13:00 Uhr im Keglerheim Piesnack.
Veränderungen bei Charlotte Kretschmann Tel. 6 12 65

Am Sonnabend, dem 15. August 2009

Ab 13:30 Uhr auf dem Parkplatz am Ernst-Thälmann-Platz

Grillfest der AWO

Für Getränke und Musik ist gesorgt
Gerd Langner

Zurzeit ist die Dorfgemeinschaft Paplitz e. V. dabei, ein altes Gutsarbeiterhaus zu rekonstruieren. Wir wollen dieses zum Teil mit altem Hausrat originalgetreu ausstatten und für die Öffentlichkeit zugänglich machen.

Ein Raum wird als Kreativstube genutzt werden. Dort wird ab 1. August Frau Karin Marsch jeden Donnerstag von 10.00 bis 16.00 Uhr anwesend sein, um alte Handwerkskunst zu demonstrieren und für Interessierte kreative Arbeiten anzuleiten wie Filzen, Flechten, Seidenmalen usw. Besucher sind herzlich willkommen.

Bei Interesse außerhalb der Öffnungszeiten bitte unter Tel. 03 37 04/6 15 52 anmelden.

Nach Fertigstellung des gesamten Hauses gibt es mit allen Helfern ein zünftiges Einweihungsfest.
Dorfgemeinschaft Paplitz e. V.

Die Abschlussveranstaltung

Tanz der Kreismusikschule Teltow-Fläming findet am Montag, 13. Juli 2009, ab 19 Uhr im Kreishaus Luckenwalde statt. Bei dieser Gelegenheit werden die verschiedenen Tanzklassen der Ballettpädagogin Anita Schmidt-Guhr die von ihnen erarbeiteten Tänze präsentieren. Die großen und kleinen Tänzerinnen der Kreismusikschule freuen sich auf viele Zuschauer!



Einladung zur Bürgerversammlung zum Thema



„112. Deutscher Wandertag 2012 im Fläming“

Haben Sie es schon gehört? Der 112. Deutsche Wandertag, das Jahresereignis aller begeisterten Wanderer, findet vom 20. bis 25. Juni 2012 in unserer Fläming-Region statt.

Jährlich kommen viele tausende Besucher aus dem gesamten Bundesgebiet, um den Deutschen Wandertag mitzuerleben. Aktive Wanderer verweilen über einen Zeitraum von insgesamt 14 Tagen in der jeweiligen Wandertagsregion und kommen auch in den folgenden Jahren gern zurück.

Der 112. Deutsche Wandertag wird maßgeblich dazu beitragen, dass der Fläming als eine wanderbare Region in Deutschland bekannt wird und stellt somit eine große touristische Chance für uns dar!

Es ist uns ein Anliegen, Sie bereits jetzt ausführlich zu informieren und in die Vorbereitungen einzubeziehen. Gemeinsam wollen wir Ideen für einen erfolgreichen Deutschen Wandertag entwickeln.

Alle interessierten Bürger, touristischen Akteure, Dienstleister und Vereine sind herzlich eingeladen, an der Bürgerversammlung teilzunehmen:

- am Donnerstag, dem 30. Juli 2009
- von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr
- im Bürgerhaus Wünsdorf, Am Bürgerhaus 1, 15806 Zossen OT Wünsdorf.

Um Anmeldung wird gebeten!

Tourismusverband Fläming e. V., Küstergasse 4,
14547 Beelitz, Tel: 03 32 04/6 28 70, Fax: 03 32 04/62 87 61,
E-Mail: info@reiseregion-flaeming.de

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
 PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
 BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
 ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
 BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
 AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
 PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
 BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE



Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin
Regina Köhler
 berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 41 37
 e-mail:
 regina.koehler@wittich-herzberg.de



www.wittich.de

Freie Ausbildungsplätze für kreative Köpfe

Wie bereits im vergangenen Jahr sucht das Oberstufenzentrum Teltow-Fläming in Ludwigsfelde wieder kreative und an multimedialer Gestaltung interessierte Auszubildende. Ich, Natalie Henn, besuche zurzeit ebenfalls das OSZ TF und werde zur staatlich geprüften Gestaltungstechnischen Assistentin ausgebildet.

Die zweijährige, vollzeitschulische Ausbildung fördert das eigenständige und gestalterische Arbeiten, da immer wieder neue Projekte und Herausforderungen von kreativen Köpfen bewältigt werden müssen. Ausgebildet werden die „GTAs“ in den Bereichen „Grundlagen der Medienproduktion und Gestaltung“, „Betriebliche Prozesse“, „Werkstoff- und Rohstofflehre“, „CrossMediaCenter“ und allgemeinbildenden Fächern. Ausbildungsinhalte sind Theoretisches, wie Kunstgeschichte, Marketing und Fachenglisch, aber auch praktische Anwendungen, wie das Erstellen von Plakaten, Flyern, Broschüren, Foto- und Kunstkalendern, Internetseiten, Mousepads u. v. m.

Empfehlen kann ich eine Ausbildung zum staatlich geprüften Gestaltungstechnischen Assistenten daher allen Jugendlichen, die daran interessiert sind, einen gestalterischen und medien-orientierten Beruf zu erlernen.

Wenn ihr die Fachoberschulreife erreicht habt und über Computerkenntnisse sowie gestalterisches und zeichnerisches Talent verfügt, dann stellt eine aussagekräftige Bewerbungsmappe mit kreativen Probearbeiten zusammen und sendet diese an das

OSZ TF
Abteilung 4
Frau Knopp
Brandenburgische Straße 100
14974 Ludwigsfelde.

Natürlich könnt ihr eure Bewerbungsmappe auch direkt bei Frau Knopp abgeben. Das OSZ TF ist verkehrsgünstig am Bahnhof Birkengrund in Ludwigsfelde gelegen und für die Autofahrer stehen eine Vielzahl von Parkplätzen zur Verfügung.

Weitere Informationen über die Ausbildung zum „GTA“ und vieles mehr findet ihr auch auf der Internetseite www.osz-tf.de.

EMB unterstützt Feuerwehr und Sportler in Baruth/Mark

Scheckübergabe im Beisein von Bürgermeister Ilk

Die EMB Erdgas Mark Brandenburg GmbH unterstützt die Arbeit von zwei wichtigen Institutionen in Baruth/Mark, die in diesem Jahr jeweils Jubiläen feiern.

Dazu überreichte Peter Freitag, Mitarbeiter im EMB-Regionalbereich Teltow-Fläming, im Beisein von Bürgermeister Peter Ilk symbolische Schecks über insgesamt 1.000 Euro an Vertreter von:

- Freiwillige Feuerwehr Baruth, zum 110-jährigen Bestehen
- SV Fichte Baruth/Mark e. V., zum 60. Geburtstag

Peter Freitag:

„Die EMB versteht sich als Teil der Region und als Partner der Kommunen. Gerne unterstützen wir Menschen und Institutionen, die mit viel Energie Verantwortung für die Gesellschaft übernehmen und ein vielseitiges Gemeinwesen ermöglichen. Die geförderten Vereine machen dabei nicht nur, jeder auf seine Art, attraktive Angebote für die Einwohner der Stadt Baruth/Mark und ihrer Ortsteile. Sie sind auch Botschafter der Kommune und Beweis, wie lebenswert es im Baruther Urstromtal ist.“



Familienanzeigen online buchen

www.wittich.de

Ganz in Ihrer Nähe.

Unsere Amtsblätter gibt es ca. 180 x in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt.

